

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21.05.2021**

auch online auf [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de), Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

### **1. Energiestudie für die Baugebiete „Kofeld IV“ und Rosenharz V**

- Beratung und Vergabe

Bei der Planung neuer Wohngebiete stellt sich regelmäßig die Frage, welche Art der Energieversorgung (Wärme, Strom) zeitgemäß und zukunftsweisend ist. Um mögliche Optionen für die in Planungen stehenden Wohngebiete „Kofeld IV“ und „Rosenharz V“ zu durchleuchten, stellte das Ingenieurbüro Kirchner Energie GmbH in der vergangenen Sitzung die Möglichkeit der Erstellung einer Energiestudie für die genannten Wohngebiete vor. Inhalt einer solchen Energiestudie ist eine Bedarfsanalyse, eine Potenzialanalyse und daraus resultierend eine Handlungsempfehlung. Grundsätzlich sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Durchführung einer Energiestudie für in der Entwicklung stehender Baugebiete aus. Da zeitlich noch nicht festgelegt ist, bis wann die in Planung stehenden Wohngebiete realisiert werden, ergab sich aus den Reihen des Gremiums die Frage, ob die Energiestudie zum jetzigen Zeitpunkt schon sinnvoll ist. Das Ingenieurbüro Kirchner Energie GmbH gibt zu bedenken, dass die aus einer Energiestudie ergebenden Festsetzungen möglicherweise schon in den Bebauungsplan aufgenommen werden sollten. Nach eingehender Beratung wurde die Vergabe daher vertagt. Zwischenzeitlich wird von Seiten der Verwaltung geklärt, welche Festsetzungen bereits in den Bebauungsplan aufgenommen werden sollen.

### **2. Straßensanierung 2021**

- Festlegung der Sanierungsabschnitte
- Vergabe der Ingenieurleistungen

Wie in den vergangenen Jahren wurde für die gemeindlichen Straßen und Gehwege eine Sanierungsliste mit Prioritäten erstellt. Um möglichst günstige Preise zu erlangen, werden die Bodnegger Maßnahmen gemeinsam mit denen anderer Gemeinden ausgeschrieben. In der vergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Straßensanierungen entsprechend dieser Priorisierung auszuschreiben und das Ingenieurbüro Zimmermann, Amtzell mit den notwendigen Ingenieurleistungen zu beauftragen.

### **3. Baugesuche**

- a) Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes, Uhlandstraße, Flst. Nr. 1053/3
- b) Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit des Neubaus eines Einfamilienhauses, Kofeld, Flst. Nr. 29/9
- c) Erweiterung der bestehenden Käserei mit Pressraum, Salzbad, Reiferäumen sowie Laden und Seminarräumen, Aufstellung von Silos und Tanks, Kofeld 4, Flst. Nrn. 15/3, 15/4, 15/5, 15/10, 15/21, 15/34
- d) Neubau eines Lebensmittelmarktes, Eichelstraße, Flst. Nr. 116/2

Dem Baugesuch a) und der Bauanfrage b) wurde einstimmig zugestimmt.

Der Erweiterung der bestehenden Käserei, der Aufstellung von Tanks und eines Silos, sofern dieses innerhalb des Baufensters realisiert wird, wird bei zwei Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt. Die Aufstellung eines weiteren Silos sowie die Realisierung von drei Besucherparkplätzen werden bei einer Enthaltung und drei Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Dem Baugesuch d) wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

### **4. Gemeinsamer Bauhof**

- a) Festlegung des Standorts
- b) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Die Gemeinderäte Bodnegg und Grünkraut haben beschlossen, künftig gemeinsam einen Bauhof zu betreiben. Hierfür haben bereits mehrere Sitzungen der Gemeinderäte und des gemeinsamen Bauhof-Ausschusses stattgefunden. Als Standort für diesen gemeinsamen Bauhof wurde nun bei einer Enthaltung mehrheitlich das Grundstück beim Umspannwerk in Grünkraut festgelegt. Einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes und zur gemeinsamen Erledigung von gemeindlichen Bauherrenaufgaben wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

#### **5. Einführung einer sozialen Staffelung bei den Elternbeträgen in der Grundschulbetreuung**

Das Betreuungsangebot der Grundschule ist bisher ein Geflecht aus Ganztagesesschule und gemeindlichem Betreuungsangebot. Zukünftig soll die Gemeinde Bodnegg eigenständig das kommunale Betreuungsangebot organisieren, die wählbaren Zeitfenster festlegen und die Gebühren gestalten. Der Gemeinderat hat in einer früheren Sitzung festgelegt, dass bei der Gebührengestaltung eine soziale Komponente mit berücksichtigt werden soll. In der Sitzung wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen, dass diese soziale Komponente nach dem zu versteuernden Einkommen der Eltern gestaffelt werden soll. Hierfür soll der Einkommenssteuerbescheid beider Elternteile angefordert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt die Kosten so zu kalkulieren, dass eine Kostendeckung von 100% erreicht wird.

#### **6. Wahl eines Mitglieds in den Schul- und Jugendausschuss**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.07.2019 sind die Gemeinderäte Laura Decker und Christian Brugger als Mitglieder in den Schul- und Jugendausschuss gewählt worden. Durch ihren Wegzug aus der Gemeinde zum 01.04.2021 ist Gemeinderätin Laura Decker aus dem Gemeinderat und somit auch aus dem Schul- und Jugendausschuss ausgeschieden. Gemeinderat Lukas Hirscher wurde nun einstimmig als Nachfolger von Laura Decker in den Schul- und Jugendausschuss gewählt.

#### **7. Wahl eines Stellvertreters/ Stellvertreterin in den gemeinsamen Kindergarten-ausschuss**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

#### **8. Haushaltsplan 2021/2022**

- Vorberatung

Der Gemeinderat hat über die Investitionen und größeren Aufwendungen für die Jahre 2021 und 2022 beraten. Es wurde festgestellt, dass Einsparungen notwendig sind und nur durch ständiges Hinterfragen der Aufgaben ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann. Nach eingehender Beratung im Gremium wurde die Verwaltung einer Enthaltung und vier Gegenstimmen mit der Ausarbeitung von Einsparpotentialen beauftragt.

#### **9. Fortschreibung des Lärmaktionsplans nach Stufe 3**

Mit Veröffentlichung der landesweiten Lärmkartierung ist die Gemeinde Bodnegg verpflichtet, den kommunalen Lärmaktionsplan zu überprüfen und fortzuschreiben. Die Überprüfung mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange ergab keine Erfordernis Anpassungen am bestehenden Lärmaktionsplan vorzunehmen. In der vergangenen Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig den fortgeschriebenen Lärmaktionsplan der Gemeinde Bodnegg.